

Mit dem Zug durch den Iran – mitten im Krieg

Der unabhängige Journalist Ahmad Saadaldin von Propandco berichtet Max Blumenthal von The Grayzone über seine 18-stündige Zugfahrt quer durch den Iran und darüber, was er über das Land gelernt hat, während es sich einem von den USA und Israel auferlegten Krieg gegenüber sah. ||| The Grayzone ||| Weitere Berichterstattung unter <https://thegrayzone.com> Unterstütze unseren unabhängigen Journalismus auf Patreon: <https://patreon.com/grayzone> Facebook: <https://facebook.com/thegrayzone> Twitter: <https://twitter.com/thegrayzonenews> Instagram: <https://instagram.com/thegrayzonenews> Minds: <https://minds.com/thegrayzone> Mastodon: <https://mastodon.social/@thegrayzone> #TheGrayzone

#Max

Die US-israelische Terrorkoalition hat, wie ich bereits erwähnt habe, eine wichtige Eisenbahnstrecke im Iran bombardiert, die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört. Du bist tatsächlich mit deinem Reisegefolge – Tim Anderson und Dimitri Laskaris – im Iran mit dem Zug gefahren. Ich bin unglaublich neidisch. Ich wünschte, ich hätte dabei sein können; es scheint eine großartige Erfahrung gewesen zu sein. Du hast gesagt, du seist 18 Stunden lang, über 700 Meilen, von Bandar Abbas im Süden bis nach Teheran im Norden gefahren, und die Zugfahrt habe 8 Dollar gekostet. Man bekommt ein Bett, unbegrenzt Kaffee und Tee sowie Lamm-Kobideh zum Mittagessen. Hier ein Blick darauf – ziemlich luxuriös im Vergleich zu Amtrak, das eher wie ein Greyhound-Bus auf Schienen ist.

#Ahmad Saadaldin

Unsere Zugfahrt mit Tim Anderson – ja, weißt du, sie war wirklich keine schlechte Fahrt. Es war sehr bequem. Ich zeige sogar einen Ausschnitt der Toilette; es ist eine öffentliche Toilette.

#Max

Oh Mann, das ist unglaublich.

#Ahmad Saadaldin

Ja, die Berge sind einfach atemberaubend. Ich meine, während der ganzen Fahrt sieht man überall nur Berge. Der Grund, warum ich das Badezimmer gezeigt habe, war, um zu zeigen, wie sauber es für einen öffentlichen Zug ist. Weißt du, in einem öffentlichen Zug in den USA kann man wahrscheinlich den Geruch in der Toilette kaum ertragen. Aber dort sieht man die Betten – sie

bringen dir das Essen direkt ins Abteil. Unglaublich. Das war also tatsächlich eine meiner ersten Erfahrungen. Oh wow, ich bin noch nie zuvor so lange mit dem Zug gefahren, weil ich in Florida lebe. Wir haben dort keine Züge. Seit etwa 25 Jahren reden sie darüber, eine Zugverbindung von Tampa nach Orlando zu bauen, und sie haben immer noch keine.

#Max

Das wird nutzlos sein, denn sobald man in Orlando aussteigt, braucht man ein Auto – ohne eines kommt man einfach nirgendwo hin.

#Ahmad Saadaldin

Ja, das ist einfach albern. Weißt du, ich bin in Florida noch nie mit einem Zug gefahren, und ich bin hier und da an anderen Orten mit dem Zug gereist, aber nie 18 Stunden lang. Ich hatte noch nie zuvor im Zug geschlafen, also war das mein erstes Mal, und es war eine sehr interessante Erfahrung. Es gab etwas, das ich betonen wollte – ich habe dir gerade einen weiteren Clip im Chat geschickt. Ja, ich hab ihn bekommen. Es ist ein Blick auf die Berge. Ja, damit die Leute ein Gefühl dafür bekommen – weil du über eine Atombombe gesprochen hast und darüber, ob sie den Iran zerstören würde – und du warst ja selbst im Iran. Ich bin sicher, du hast es gesehen, als du nach Isfahan und Schiras gefahren bist. Der Iran besteht einfach aus Bergen, und in den Tälern dazwischen liegen diese unglaublichen Städte.

Also ... es wird keine Bodeninvasion geben. Das ist völlig absurd. Aber es geht nicht nur darum, Truppen zu entsenden und in solch ein unbarmherziges Gebiet einzumarschieren. Es geht auch darum, dass in den Bergen Höhlen liegen, in denen sich Anti-Schiffs-Marschflugkörper befinden – Raketen, alle möglichen Dinge. Sie haben die gesamte Küstenlinie vollständig darauf vorbereitet, die Straße von Hormus zu schützen und die Kontrolle darüber zu behalten. Alles, was sie tun müssen, ist, ein oder zwei Schiffe zu bedrohen, und das verschafft ihnen bereits genug Kontrolle über die Meerenge. Und genau das haben wir im letzten Monat gesehen – sie haben sich nicht wirklich stark bemüht, die Straße geschlossen zu halten.

Sie haben nur ein paar Nachrichten an einige Schiffe hier und da geschickt, und das reicht aus, um die Aufgabe zu erledigen. Wenn die USA also versuchen würden, die Meerenge gewaltsam wieder zu öffnen, oder wenn sie mehrere Städte im Iran mit Atomwaffen angreifen würden – was natürlich schreckliche, verheerende Kriegsverbrechen wären – selbst wenn sie all das täten, würden sie Irans Fähigkeit, sich militärisch zu verteidigen, nicht ausschalten. Und solange Iran diese Fähigkeit hat, denke ich, dass sie, wissen Sie, Städte wieder aufbauen können, Fabriken wieder aufbauen können, Eisenbahnen wieder aufbauen können. Das ist ein Land, das all diese Dinge ohnehin unter Sanktionen aufgebaut hat. Was ihre Souveränität wirklich garantiert und sie relevant macht, ist ihre Fähigkeit, diese Raketen, diese Drohnen abzufeuern und die Meerengen zu kontrollieren.